11. GöBUS-Sonderfahrt (3. Auflage)

DATUM *21. August 2021* • ***ORT*** *Göttingen*

Was lange währt, wird endlich gut: Unsere 11. GöBUS-Sonderfahrt musste aufgrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen mehrfach verschoben werden. Doch am 21. August 2021 war es endlich soweit. Unter Einhaltung verschiedener Auflagen, wie der strikten Kontaktrückverfolgung, konnten wir die lang ersehnte „3. Auflage“ unserer Tour starten. Unter dem Titel „Vom Leinebergtal über das Eichsfeld an den Südrand des Harzes“ führte die Route von Südniedersachsen grenzüberschreitend bis tief in das nordwestliche Thüringen.

Start mit Göttinger Original

Pünktlich um 09:00 Uhr fanden wir uns am Veranstaltungsort in **Göttingen** ein. Eigentlich sollte passend zum Motto ein ehemaliger EW Bus (GÖ-RX 43 der **Gemeinnützigen Fahrdienst GmbH**) zum Einsatz kommen. Stattdessen wurde uns jedoch der **GÖ-WW 41** bereitgestellt – ein Tausch, der der Stimmung keinen Abbruch tat, handelte es sich doch um einen ehemaligen Bus der Göttinger Verkehrsbetriebe (Wagen 21, GÖ-J 3321). Bei leichten Wolken und angenehmen Sommertemperaturen steuerten wir unseren ersten Fotohalt in **Reinhausen** an. Hier zeigte sich die Routine unserer Gruppe: Ohne langes Warten formierte sich die perfekte Schlange der Fotografen, um den Niederflurbus an der Haltestelle im Ort bildlich festzuhalten.

Zu Gast bei EW Bus in Leinefelde

Über die Landstraße überquerten wir die Landesgrenze nach Thüringen und erreichten **Leinefelde**, den Sitz der **EW Bus GmbH**. Das Unternehmen präsentierte uns ein breites Portfolio seines Fuhrparks. Den Auftakt machte der **EIC-R 60**, ein Mercedes-Benz O 508-15 RH (Erstzulassung 2001). Das absolute Highlight war jedoch das Schmuckstück des Hauses: **„Der Eichsfelder“**, ein liebevoll restaurierter **Garant 30K** aus dem Jahr 1954 (ursprünglich Spedition Schiele). Dieser Oldtimer mit 13 Sitzplätzen und Reiseleitersitz ist heute ein Aushängeschild für Sonderfahrten in der Region. Aber auch die Moderne kam nicht zu kurz: Wir sahen einen Querschnitt aus **MAN Lion’s City M** (EIC-R 28), einem **Lion’s City Ü CNG** (Erdgasbus, EIC-R 50) sowie diversen Mercedes-Benz Citaro Facelifts und Setra LE-Modellen. Besonders der EIC-R 56 fiel mit seiner Werbung für die Eichsfeld-Region ins Auge. Zum Abschluss durfte eben jener Garant für ein Gruppenbild der Teilnehmer im Hintergrund posieren, bis der Zustieg in unseren O 405 N erfolgte.

Familienunternehmen Döring Reisen

Durch die sanfte Hügellandschaft des Eichsfelds fuhren wir weiter nach **Geismar** zu **Döring Reisen e.K.** . Geschäftsführer Lucas Döring begrüßte uns herzlich und stellte uns seinen Fuhrpark vor. Das Familienunternehmen, das seit 1955 besteht und eng mit der EW Bus zusammenarbeitet, setzt auf Qualität. Das älteste gezeigte Fahrzeug war ein **Setra S 315 UL-GT** aus dem Jahr 2003, der seit seiner Erstzulassung im Betrieb ist. Flankiert wurde er von Mercedes-Benz Tourismo Reisebussen sowie Citaro LE und Setra S 415 LE Modellen für den Linienverkehr. Zum Abschied überreichten wir Lucas Döring als Dankeschön Sekt und Schokolade für die Gastfreundschaft.

Gelenkbus-Nostalgie bei der Regionalbus-Gesellschaft

In Geismar wartete eine besondere Überraschung auf uns: Der Wechsel auf einen **Mercedes-Benz O 405 GN2** (UH-RV 16, Baujahr 1999) der **Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH**. Unser geduldiger Fahrer ermöglichte uns Fotohalte bei Struth und am Bahnhof Mühlhausen, wo wir stilecht eine lokale Stadtlinie schilderten. Auf dem Betriebshof in **Mühlhausen** kam es dann zum großen Treffen der Generationen: Wir stellten unseren Tourbus neben einen baugleichen O 405 GN2 (UH-RV 19, Baujahr 2000, noch mit altem DIN-Kennzeichen!) und unseren eigenen O 405 N. Eine Fotoparade aus drei Fahrzeugen der legendären O 405 N-Reihe – ein Gänsehaut-Moment für jeden Busfan!

Nordhausen: Von Brauer Reisen bis zu den Verkehrsbetrieben

Wieder mit dem Bus des Fahrdienstes erreichten wir die ehemalige Reichsstadt **Nordhausen**. Zuerst besuchten wir **Brauer Reisen**, einen Spezialisten für Busreisen und ÖPNV-Dienstleister für die Stadtwerke. Wir konnten zwei **Irisbus Crossway LE** (NDH-VV 11 und NDH-UU 22) sowie zwei **Setra S 415 LE** aufnehmen. Inzwischen hat das Unternehmen seinen Fuhrpark vereinheitlicht und setzt konsequent auf Setra-Fahrzeuge.

Den Abschluss des offiziellen Programms bildete der Besuch bei den **Verkehrsbetrieben Nordhausen GmbH**. Als Teil der Stadtwerke betreibt das Unternehmen nicht nur Busse, sondern auch eines der kleinsten Straßenbahnnetze Deutschlands. Auf dem Betriebshof gab es echte Raritäten zu sehen: In der alten Lackierung präsentierte sich der **Mercedes-Benz O 550 Integro** (Wagen 02, Baujahr 2002). Moderne Technik repräsentierte ein **Sileo S 12 Elektrobus** (NDH-VB 75, Baujahr 2020). Ein besonderer Hingucker war der Reisebus **Mercedes-Benz O 404-15 RHD** (Baujahr 1998) in burgunderroter Lackierung, der auf seiner Seite das historische Stadtbild und Kaiser Otto IV. zeigt – eine Hommage an die Hochzeit des Kaisers im Jahr 1212 in Nordhausen.

Rückfahrt im Setra-Gelenkbus & Ausklang

Für die Heimreise holte uns **Jonas Tadrowska** mit seinem **Setra SG 321 UL** ab. Auf dem Weg legten wir noch zwei Fotostopps in Ferna und am ehemaligen Bahnhof in Duderstadt ein, wo wir uns mit einem Präsent bei ihm bedankten. Den Tag ließen wir schließlich gemeinsam bei „Hans im Glück“ ausklingen. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Unternehmen für die offenen Tore, bei unseren Fahrern für die sichere Reise und bei allen Teilnehmern, die trotz der langen Wartezeit und der Auflagen diese Fahrt ermöglicht haben.

Hoffentlich weiterhin gesund und fahrfreudig freuen wir uns auf die nächste unvergessliche Fahrt mit euch.

Impressionen (Auszug)

Eine zufällige Auswahl von 6 Bildern. Alle Fotos finden Sie online auf unserer Webseite.